

LÖHNE UND GEHÄLTER

FACHSERIE

16

Reihe 3

Arbeiterverdienste im Handwerk

November 1980

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2160300 – 80532

Inhalt

Seite

Einführung	3
------------------	---

T a b e l l e n t e i l

1	Zusammenfassende Übersicht	
1.1	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebezügen und Arbeitergruppen	4
1.2	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Handwerk von 1957 bis November 1980	5
2	Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Erschienen im Juni 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,40

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in 9 Gewerbebezügen. Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Reine Familienbetriebe sowie handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle männlichen Arbeiter der erfaßten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, mithelfende Familienangehörige, beurlaubte Arbeiter im Malergewerbe sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Die "bezahlten" Stunden stellen die "geleisteten Arbeitsstunden" zuzüglich der bezahlten Ausfall-

stunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage, Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "Übrigen Arbeitern" gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

1.1 DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITER- GRUPPE	NOV. 1980	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN			BRUTTO- STUNDENVERDIENST			BRUTTO- WOCHENVERDIENST		
		INSGESAMT			DAR. MEHRARBEITSZEITEN			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)		
		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)		
		NOV. 1980	NOV. 1979	PAI 1980	NOV. 1980	NOV. 1979	PAI 1980	NOV. 1980	NOV. 1979	PAI 1980
	STD.		%		STD.		DM		%	DM
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE										
VOLLGESELTEN	41,9	+ 0,2	-	-	1,6	+ 0,1	-	13,92	+ 2,2	+ 7,5
JUNGESELTEN	41,4	-	- 0,2	-	1,1	-	-	11,08	+ 1,8	+ 7,9
VOLL-U. JUNGESELTEN	41,8	-	-	-	1,6	+ 0,1	+ 0,1	13,60	+ 1,9	+ 7,7
UEBRIGE ARBEITER	42,3	-	- 0,2	-	2,1	+ 0,1	-	11,89	+ 2,5	+ 7,3
INSGESAMT	41,9	+ 0,2	-	-	1,6	+ 0,1	-	13,30	+ 2,0	+ 7,7
KRAFTFAHRZEUGECHANIKER										
VOLLGESELTEN	41,0	-	-	-	1,1	+ 0,1	+ 0,2	13,34	+ 1,9	+ 7,6
JUNGESELTEN	40,8	-	+ 0,2	-	0,7	-	+ 0,1	10,44	+ 1,1	+ 7,4
VOLL-U. JUNGESELTEN	41,0	-	+ 0,2	-	1,0	+ 0,1	+ 0,1	12,74	+ 1,4	+ 8,0
UEBRIGE ARBEITER	41,7	+ 0,7	+ 1,0	-	1,6	+ 0,2	+ 0,2	11,38	+ 3,9	+ 9,4
ZUSAMMEN	41,0	-	+ 0,2	-	1,1	+ 0,1	+ 0,2	12,62	+ 1,6	+ 8,1
SCHLOSSER										
VOLLGESELTEN	42,9	-	- 0,2	-	2,8	+ 0,1	-	13,96	+ 1,2	+ 7,6
JUNGESELTEN	42,1	+ 0,5	-	-	1,9	+ 0,2	-	11,56	+ 2,6	+ 9,8
VOLL-U. JUNGESELTEN	42,7	-	- 0,2	-	2,7	+ 0,1	-	13,55	+ 1,0	+ 7,5
UEBRIGE ARBEITER	42,5	- 1,4	- 1,8	-	2,6	- 0,2	- 0,4	12,04	+ 0,9	+ 6,1
ZUSAMMEN	42,7	- 0,2	- 0,5	-	2,7	+ 0,1	- 0,1	13,27	+ 1,2	+ 7,4
TISCHLER										
VOLLGESELTEN	42,3	+ 0,2	-	-	1,9	+ 0,1	-	14,01	+ 2,7	+ 7,8
JUNGESELTEN	41,9	+ 0,7	- 0,7	-	1,3	+ 0,2	- 0,2	11,20	+ 1,1	+ 7,6
VOLL-U. JUNGESELTEN	42,2	-	- 0,2	-	1,8	+ 0,1	-	13,62	+ 2,1	+ 7,8
UEBRIGE ARBEITER	42,3	+ 0,5	- 0,2	-	2,5	+ 0,6	+ 0,2	12,11	+ 2,6	+ 7,3
ZUSAMMEN	42,3	+ 0,5	-	-	1,9	+ 0,2	-	13,35	+ 2,3	+ 7,7
BAECKER										
VOLLGESELTEN	43,0	- 0,2	-	-	2,0	- 0,1	+ 0,1	13,29	+ 3,2	+ 6,7
JUNGESELTEN	42,2	- 0,7	- 0,2	-	1,2	- 0,2	+ 0,2	9,98	+ 2,7	+ 7,2
VOLL-U. JUNGESELTEN	42,9	- 0,2	-	-	1,8	- 0,2	+ 0,1	12,73	+ 2,8	+ 7,3
UEBRIGE ARBEITER	43,4	+ 0,2	+ 1,2	-	2,3	- 0,1	+ 0,4	10,66	+ 2,6	+ 6,6
ZUSAMMEN	43,0	- 0,2	+ 0,2	-	1,9	- 0,1	+ 0,2	12,41	+ 2,8	+ 7,1
FLEISCHNER										
VOLLGESELTEN	42,0	- 0,5	- 0,5	-	0,9	- 0,2	-	13,76	+ 3,1	+ 6,7
JUNGESELTEN	41,7	- 0,5	- 0,2	-	0,6	- 0,1	-	10,25	+ 2,2	+ 7,1
VOLL-U. JUNGESELTEN	42,0	- 0,2	- 0,2	-	0,9	- 0,1	-	13,13	+ 2,4	+ 7,3
UEBRIGE ARBEITER	43,1	- 0,7	- 0,7	-	2,2	- 0,2	-	10,90	+ 3,3	+ 7,5
ZUSAMMEN	42,1	- 0,5	- 0,5	-	1,1	- 0,1	-	12,81	+ 2,6	+ 7,5
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE										
VOLLGESELTEN	41,8	+ 0,5	+ 0,2	-	1,6	+ 0,3	-	14,71	+ 1,8	+ 6,9
JUNGESELTEN	41,3	+ 0,5	+ 0,2	-	1,1	+ 0,2	+ 0,1	11,81	+ 2,8	+ 7,5
VOLL-U. JUNGESELTEN	41,7	+ 0,5	+ 0,2	-	1,5	+ 0,2	-	14,30	+ 1,9	+ 7,1
UEBRIGE ARBEITER	41,3	- 1,0	- 0,7	-	1,4	- 0,2	- 0,3	12,66	+ 3,4	+ 8,3
ZUSAMMEN	41,7	+ 0,5	+ 0,2	-	1,5	+ 0,2	-	14,15	+ 2,2	+ 7,3
ELEKTROINSTALLATEURE										
VOLLGESELTEN	42,1	+ 0,5	+ 0,2	-	1,9	+ 0,2	+ 0,1	13,40	+ 1,6	+ 7,3
JUNGESELTEN	40,9	- 0,7	- 0,7	-	0,9	- 0,2	- 0,2	11,02	+ 1,9	+ 7,0
VOLL-U. JUNGESELTEN	41,9	+ 0,2	+ 0,2	-	1,8	+ 0,2	+ 0,2	13,06	+ 2,1	+ 8,0
UEBRIGE ARBEITER	42,5	- 0,2	+ 0,5	-	1,8	- 0,1	-	12,51	+ 3,5	+ 7,9
ZUSAMMEN	42,0	+ 0,2	+ 0,2	-	1,8	+ 0,1	+ 0,2	13,02	+ 2,3	+ 8,0
MALER UND LACKIERER										
VOLLGESELTEN	41,0	-	-	-	1,0	+ 0,1	+ 0,1	13,96	+ 2,3	+ 8,0
JUNGESELTEN	40,8	- 0,2	+ 0,2	-	0,7	+ 0,1	+ 0,2	11,85	- 0,3	+ 6,9
VOLL-U. JUNGESELTEN	41,0	-	-	-	0,9	-	-	13,80	+ 1,9	+ 7,9
UEBRIGE ARBEITER	42,0	- 0,2	+ 1,0	-	1,8	- 0,2	+ 0,2	12,35	+ 1,3	+ 6,2
ZUSAMMEN	41,0	- 0,2	-	-	1,0	-	+ 0,1	13,71	+ 1,9	+ 7,8
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER										
VOLLGESELTEN	42,4	+ 1,0	-	-	2,2	+ 0,3	- 0,1	14,92	+ 2,2	+ 7,3
JUNGESELTEN	41,7	+ 0,5	- 0,5	-	1,6	+ 0,2	- 0,2	11,93	+ 2,5	+ 8,0
VOLL-U. JUNGESELTEN	42,3	+ 1,0	- 0,2	-	2,1	+ 0,3	- 0,1	14,37	+ 1,8	+ 7,2
UEBRIGE ARBEITER	42,1	+ 1,7	+ 0,7	-	1,8	+ 0,2	-	12,38	+ 2,5	+ 7,0
ZUSAMMEN	42,3	+ 1,2	-	-	2,1	+ 0,3	- 0,1	14,19	+ 1,9	+ 7,4

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Handwerk *)

	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle
	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter
	Std.								DM							
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203
Nov.	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263	296
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518
1980 Mai	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04	569	450	491	545
Nov.	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503	557

*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin. In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstatteerkreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor und nach dem Wechsel des Berichterstatte-

kreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES-LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1980

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALLEN	MESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	-----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIG E

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	83,0	86,5	78,1	83,1	78,3	80,7	77,1	72,4	63,7	77,3	82,4	75,1
JUNGGESELLEN	8,8	5,3	12,3	9,0	9,1	10,1	12,8	14,2	24,2	14,5	4,3	13,4
VOLL-U.-JUNGGES.	91,8	91,8	90,4	92,2	87,4	90,8	89,8	86,7	87,9	91,8	86,7	88,5
UEBR.-ARBEITER	8,2	8,2	9,6	7,8	12,6	9,2	10,2	13,3	12,1	8,2	13,3	11,5
INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

BEZALTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,6	41,5	42,0	42,4	41,8	41,4	42,0	42,7	41,5	43,0	41,4	41,9
JUNGGESELLEN	41,1	40,5	41,5	41,0	41,1	41,0	41,8	42,3	41,1	42,3	40,7	41,4
VOLL-U.-JUNGGES.	41,6	41,5	41,9	42,3	41,8	41,4	42,0	42,7	41,4	42,9	41,4	41,8
UEBR.-ARBEITER	41,9	42,3	42,6	43,1	42,3	41,6	42,3	43,1	41,8	42,8	42,1	42,3
INSGESAMT	41,6	41,6	42,0	42,4	41,8	41,4	42,0	42,7	41,4	42,9	41,5	41,9

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,7	1,5	1,7	2,4	1,8	1,3	1,7	1,9	1,1	3,0	1,7	1,6
JUNGGESELLEN	1,2	0,7	1,1	1,1	1,2	0,9	1,4	1,5	0,8	2,4	1,0	1,1
VOLL-U.-JUNGGES.	1,6	1,5	1,6	2,3	1,8	1,2	1,6	1,8	1,0	2,9	1,6	1,6
UEBR.-ARBEITER	1,9	2,2	2,2	3,1	2,7	1,6	2,2	2,2	1,4	2,7	2,3	2,1
INSGESAMT	1,6	1,5	1,7	2,4	1,9	1,3	1,7	1,9	1,1	2,9	1,7	1,6

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	14,18	16,09	13,53	13,96	13,98	13,97	13,30	14,14	13,37	13,18	15,51	13,92
JUNGGESELLEN	11,19	12,85	10,84	11,86	11,19	11,29	10,74	11,64	10,81	10,25	12,42	11,08
VOLL-U.-JUNGGES.	13,70	15,91	13,17	13,76	13,70	13,67	12,88	13,73	12,67	12,72	13,36	13,49
UEBR.-ARBEITER	11,58	12,93	11,89	11,54	12,29	11,99	11,07	11,90	11,28	10,35	13,42	11,89
INSGESAMT	13,71	15,66	13,05	13,58	13,52	13,51	12,70	13,49	12,50	12,53	15,10	13,30

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	590	669	568	592	585	578	559	604	554	566	643	583
JUNGGESELLEN	460	521	450	486	460	463	433	493	444	433	506	459
VOLL-U.-JUNGGES.	578	660	552	582	572	565	541	586	524	545	636	564
UEBR.-ARBEITER	485	547	507	497	520	499	469	513	471	443	565	503
INSGESAMT	570	651	548	575	565	559	534	576	517	537	627	557

KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	77,7	84,4	75,0	78,2	80,7	76,3	74,4	74,4	59,1	73,9	81,5	72,6
JUNGGESELLEN	13,3	6,8	17,8	8,5	11,4	14,7	16,4	16,5	32,7	18,7	6,6	18,9
VOLL-U.-JUNGGES.	91,0	91,1	92,8	86,7	92,1	91,1	90,8	90,8	91,9	92,6	88,1	91,5
UEBR.-ARBEITER	9,0	8,9	7,2	13,3	7,9	8,9	9,2	9,2	8,1	7,4	11,9	8,5
ZUSAMMEN	13,6	8,8	13,0	16,5	9,9	13,8	15,1	18,2	17,0	13,9	7,8	13,9

BEZALTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,0	40,9	41,0	40,3	40,7	40,8	41,1	41,8	40,6	40,9	40,2	41,0
JUNGGESELLEN	41,1	40,4	41,0	40,2	40,5	40,5	40,6	41,6	40,5	40,6	39,9	40,8
VOLL-U.-JUNGGES.	41,0	40,9	41,0	40,3	40,7	40,7	41,0	41,8	40,6	40,9	40,2	41,0
UEBR.-ARBEITER	42,5	41,8	41,8	42,3	41,5	41,5	42,2	42,4	41,0	41,1	40,1	41,7
ZUSAMMEN	41,2	41,0	41,1	40,5	40,8	40,8	41,1	41,8	40,6	40,9	40,2	41,0

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,0	0,9	0,9	0,4	1,0	0,9	1,3	1,7	0,6	1,0	0,6	1,1
JUNGGESELLEN	1,1	0,5	0,8	0,4	0,6	0,6	0,8	1,5	0,4	0,8	0,3	0,7
VOLL-U.-JUNGGES.	1,0	0,9	0,9	0,4	1,0	0,9	1,2	1,7	0,5	1,0	0,6	1,0
UEBR.-ARBEITER	2,4	1,8	1,4	2,2	1,5	1,7	2,4	2,2	0,8	1,0	0,5	1,6
ZUSAMMEN	1,2	1,0	1,0	0,6	1,0	1,0	1,3	1,7	0,5	1,0	0,6	1,1

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	13,07	14,86	13,07	13,29	13,27	13,61	12,78	13,75	12,96	12,86	14,16	13,34
JUNGGESELLEN	10,28	10,85	10,41	10,89	10,45	10,58	9,71	10,96	10,20	9,66	11,33	10,44
VOLL-U.-JUNGGES.	12,66	14,56	12,56	13,05	12,92	13,19	12,23	13,25	11,98	12,21	13,94	12,74
UEBR.-ARBEITER	10,52	12,06	10,52	11,49	11,26	12,01	10,77	12,26	10,93	9,98	10,69	11,38
ZUSAMMEN	12,46	14,34	12,41	12,83	12,79	13,08	12,09	13,16	11,89	12,05	13,56	12,62

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	536	608	536	535	541	555	525	575	527	526	570	547
JUNGGESELLEN	423	438	426	438	423	444	395	456	413	392	452	426
VOLL-U.-JUNGGES.	519	596	515	525	526	537	501	554	486	499	561	522
UEBR.-ARBEITER	447	504	439	456	467	499	454	519	448	410	429	474
ZUSAMMEN	513	587	510	520	521	534	497	551	483	492	545	518

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAH

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAH DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES-LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1980

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHLOSSER												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	76,3	78,2	76,9	75,0	69,5	77,9	71,1	59,0	56,5	73,9	73,6	67,0
JUNGESELLEN	11,3	6,5	11,2	(7,0)	10,2	8,5	13,3	17,6	23,4	16,5	(3,9)	14,3
VOLL-U.-JUNGGES.	87,7	84,7	88,1	82,0	79,8	86,3	84,3	76,6	80,0	90,4	77,5	81,3
UEBR.-ARBEITER	12,3	15,3	11,9	18,0	20,2	13,7	13,7	23,4	20,0	9,6	22,5	18,7
ZUSAMMEN	6,2	9,3	7,4	9,6	10,3	8,9	10,7	10,7	9,5	15,1	10,0	9,7
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	42,3	42,2	43,0	45,3	43,0	42,5	43,5	43,4	42,0	44,7	41,2	42,9
JUNGESELLEN	42,8	41,0	42,3	(41,2)	42,4	41,2	42,4	42,1	41,9	44,2	(40,8)	42,1
VOLL-U.-JUNGGES.	42,4	42,1	42,9	44,9	42,9	42,6	43,3	43,1	42,0	44,6	41,1	42,7
UEBR.-ARBEITER	42,0	43,0	42,2	44,6	43,0	41,4	42,4	43,0	41,7	43,6	40,4	42,5
ZUSAMMEN	42,4	42,3	42,8	44,8	42,9	42,4	43,2	43,1	41,9	44,5	41,0	42,7
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	2,6	2,3	2,9	5,5	3,3	2,8	3,2	2,8	1,8	5,1	1,4	2,8
JUNGESELLEN	2,9	1,1	1,9	(1,9)	2,5	1,4	2,7	1,5	1,7	4,4	(1,2)	1,9
VOLL-U.-JUNGGES.	2,6	2,2	2,8	5,2	3,2	2,7	3,1	2,5	1,8	4,0	1,4	2,7
UEBR.-ARBEITER	2,6	2,9	2,5	4,8	3,5	2,2	2,9	2,5	1,7	3,8	1,0	2,6
ZUSAMMEN	2,6	2,3	2,7	5,1	3,2	2,6	3,0	2,5	1,8	4,8	1,3	2,7
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	13,30	15,40	13,64	14,38	14,16	13,29	13,62	14,44	13,23	13,71	14,18	13,96
JUNGESELLEN	11,39	13,73	10,66	(12,20)	11,38	11,35	10,50	12,54	11,25	10,75	(11,56)	11,56
VOLL-U.-JUNGGES.	13,48	15,27	13,26	14,21	13,83	13,64	13,08	14,01	12,65	13,17	14,05	13,55
UEBR.-ARBEITER	11,45	14,74	11,68	11,65	12,49	12,07	11,93	12,27	11,51	9,67	11,73	12,04
ZUSAMMEN	13,23	15,19	13,08	13,71	13,52	13,43	12,93	13,61	12,42	12,84	13,53	13,27
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	584	650	587	651	609	594	593	627	555	613	584	599
JUNGESELLEN	488	562	451	(502)	491	467	446	528	471	475	(472)	487
VOLL-U.-JUNGGES.	572	643	569	638	594	581	567	604	531	588	578	579
UEBR.-ARBEITER	487	633	493	510	528	500	506	528	479	419	474	512
ZUSAMMEN	561	642	560	615	580	570	559	586	520	571	555	567
TISCHLER												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	83,4	82,3	70,7	81,4	70,8	72,0	67,7	71,7	64,3	80,9	90,6	70,7
JUNGESELLEN	(8,2)	8,7	12,2	(8,3)	6,9	11,4	11,6	13,3	17,9	(11,5)	/	11,3
VOLL-U.-JUNGGES.	91,6	91,0	82,9	89,8	77,7	83,3	79,3	85,0	82,2	92,4	93,3	82,1
UEBR.-ARBEITER	8,4	9,0	17,1	(10,2)	22,3	16,7	20,7	15,0	17,8	7,6	(6,7)	17,0
ZUSAMMEN	16,9	11,6	18,8	9,7	19,5	14,2	18,8	12,5	16,4	17,1	10,2	16,4
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	41,9	41,1	42,5	41,8	41,9	41,8	43,0	43,8	42,2	42,4	40,2	42,3
JUNGESELLEN	(40,6)	39,8	41,5	(42,3)	41,6	41,9	43,3	43,9	41,2	(42,4)	/	41,9
VOLL-U.-JUNGGES.	41,8	41,0	42,3	41,8	41,9	41,8	43,0	43,8	42,0	42,4	40,2	42,2
UEBR.-ARBEITER	40,8	41,9	42,8	(40,7)	42,3	41,6	42,0	43,9	41,6	44,3	(40,3)	42,3
ZUSAMMEN	41,7	41,1	42,4	41,7	42,0	41,8	42,8	43,8	41,9	42,6	40,3	42,3
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	2,0	1,1	2,0	2,1	1,9	1,3	1,9	2,7	1,6	2,9	0,5	1,9
JUNGESELLEN	(0,4)	0,1	1,1	(2,4)	1,2	1,5	1,9	2,3	0,8	(2,5)	/	1,3
VOLL-U.-JUNGGES.	1,8	1,0	1,9	2,1	1,9	1,3	1,9	2,6	1,5	2,8	0,5	1,8
UEBR.-ARBEITER	0,9	2,0	3,0	(1,9)	3,1	1,7	2,0	3,1	1,3	4,8	(0,8)	2,5
ZUSAMMEN	1,7	1,1	2,1	2,1	2,1	1,4	1,9	2,7	1,4	3,0	0,5	1,9
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	15,24	16,30	13,61	14,16	14,68	13,79	13,19	13,76	13,11	13,14	15,16	14,01
JUNGESELLEN	(11,51)	12,53	11,59	(11,61)	11,83	10,93	10,27	11,20	10,87	(9,95)	/	11,20
VOLL-U.-JUNGGES.	14,92	15,95	13,32	13,92	14,43	13,40	12,76	13,36	12,63	12,74	15,12	13,62
UEBR.-ARBEITER	12,35	10,91	12,36	(11,91)	12,96	11,27	11,31	11,79	10,94	10,91	(12,34)	12,11
ZUSAMMEN	14,71	15,49	13,15	13,72	14,10	13,14	12,47	13,12	12,33	12,60	14,93	13,35
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	638	670	578	592	615	576	567	603	553	558	610	593
JUNGESELLEN	(467)	498	481	(491)	492	458	445	491	448	(422)	/	470
VOLL-U.-JUNGGES.	623	654	564	583	605	560	549	585	530	541	608	576
UEBR.-ARBEITER	504	457	529	(485)	549	494	475	517	456	484	(498)	513
ZUSAMMEN	613	636	558	573	592	549	534	575	517	536	601	564

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK
NACH BUNDES-LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1950

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	PREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
B A E C K E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	78,9	81,5	74,1	83,2	75,4	78,2	74,6	64,2	56,3	69,5	73,7	70,0
JUNGGESELLEN	7,3	(3,4)	14,4	(10,0)	9,9	9,7	14,6	15,6	25,8	16,3	7,9	14,6
VOLL-U.-JUNGGES.	86,2	85,3	88,5	93,2	85,3	87,8	89,3	79,7	82,1	85,8	81,7	84,6
UEBR.-ARBEITER	13,8	14,7	11,5	(6,8)	14,7	12,2	10,7	20,3	17,9	14,2	18,3	15,4
ZUSAMMEN	7,6	7,0	7,1	6,9	7,5	6,7	8,4	6,1	7,7	10,9	7,6	7,3

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	43,9	43,3	43,2	44,8	42,3	42,9	42,9	45,2	42,0	43,7	43,4	43,0
JUNGGESELLEN	43,1	(41,1)	43,0	(41,9)	41,9	42,0	42,2	43,7	41,5	41,1	41,7	42,2
VOLL-U.-JUNGGES.	43,8	43,2	43,1	44,5	42,3	42,8	42,9	44,9	41,8	43,2	43,3	42,9
UEBR.-ARBEITER	42,6	44,0	42,5	(46,8)	42,7	43,1	42,4	44,7	43,2	42,6	45,1	43,4
ZUSAMMEN	43,6	43,3	43,1	44,6	42,4	42,8	42,7	44,9	42,1	43,1	43,6	43,0

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	3,3	3,0	2,3	3,4	1,8	1,8	1,9	2,4	1,0	3,0	3,1	2,0
JUNGGESELLEN	3,0	(0,8)	2,1	(1,6)	1,4	1,3	1,4	1,2	0,8	0,4	1,5	1,2
VOLL-U.-JUNGGES.	3,3	2,9	2,2	3,2	1,7	1,7	1,9	2,2	0,9	2,5	2,9	1,8
UEBR.-ARBEITER	2,3	3,4	1,7	(5,7)	2,1	1,6	1,3	2,7	2,3	2,2	4,7	2,3
ZUSAMMEN	3,2	2,9	2,2	3,4	1,8	1,7	1,8	2,3	1,2	2,4	3,2	1,9

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	13,44	14,81	13,22	13,29	13,39	13,51	12,66	13,53	12,59	13,19	14,68	13,29
JUNGGESELLEN	11,29	(11,10)	9,72	(10,38)	10,22	10,54	9,97	10,03	9,68	9,82	11,27	9,98
VOLL-U.-JUNGGES.	13,26	14,65	12,65	13,00	13,02	13,59	12,23	12,87	11,68	12,58	14,36	12,73
UEBR.-ARBEITER	10,96	12,55	10,58	(10,86)	9,69	11,57	9,37	10,80	11,15	10,65	12,04	10,66
ZUSAMMEN	12,95	14,34	12,42	12,85	12,53	12,99	11,92	12,45	11,58	12,31	13,92	12,41

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	589	641	570	595	567	580	543	611	528	577	638	572
JUNGGESELLEN	486	(457)	418	(435)	428	443	421	439	402	404	470	421
VOLL-U.-JUNGGES.	581	633	546	578	551	565	525	578	489	544	621	546
UEBR.-ARBEITER	467	553	450	(508)	414	498	397	483	482	454	543	462
ZUSAMMEN	565	621	535	573	531	556	509	558	487	531	607	533

F L E I S C H E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	68,7	78,2	73,1	81,1	74,5	77,5	78,1	69,4	59,7	76,3	82,6	70,2
JUNGGESELLEN	10,6	(3,5)	13,1	1	7,6	10,9	13,2	14,8	27,4	(12,1)	(7,2)	15,4
VOLL-U.-JUNGGES.	79,3	82,1	86,1	87,0	82,0	88,5	91,3	84,2	87,1	88,4	89,8	85,6
UEBR.-ARBEITER	20,7	17,9	13,9	(13,0)	18,0	11,5	8,7	15,8	12,9	11,6	10,2	14,4
ZUSAMMEN	5,1	4,5	6,7	3,6	4,8	8,0	8,5	7,9	8,8	6,8	4,2	7,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	42,9	41,9	43,2	43,6	41,8	41,3	42,9	42,8	41,3	42,2	40,2	42,0
JUNGGESELLEN	42,2	(41,7)	42,2	1	41,4	41,1	42,2	42,6	41,4	(40,9)	(41,0)	41,7
VOLL-U.-JUNGGES.	42,8	41,9	43,1	43,5	41,7	41,3	42,1	42,8	41,3	42,0	40,3	42,0
UEBR.-ARBEITER	43,3	45,5	45,0	(41,9)	42,7	42,5	42,8	43,5	42,5	41,4	41,2	43,1
ZUSAMMEN	42,9	42,5	43,3	43,3	41,9	41,4	42,2	42,9	41,5	41,9	40,4	42,1

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,8	1,4	1,5	1,7	0,9	0,5	1,0	1,3	0,4	1,4	0,2	0,9
JUNGGESELLEN	1,5	(0,5)	0,6	1	0,7	0,2	0,8	1,0	0,4	(0,3)	(0,2)	0,6
VOLL-U.-JUNGGES.	1,8	1,3	1,4	1,6	0,8	0,3	1,0	1,3	0,4	1,3	0,2	0,9
UEBR.-ARBEITER	2,9	4,9	2,7	(0,8)	2,8	2,1	1,3	1,9	1,5	0,9	0,2	2,2
ZUSAMMEN	2,0	1,9	1,6	1,5	1,2	0,6	1,0	1,4	0,5	1,2	0,2	1,1

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	14,35	15,57	13,34	13,55	14,11	13,59	13,59	14,12	13,21	13,20	14,49	13,76
JUNGGESELLEN	10,93	(11,35)	9,38	1	10,24	10,35	9,94	10,73	10,19	(9,48)	(11,38)	10,25
VOLL-U.-JUNGGES.	13,90	15,37	12,75	13,27	13,76	13,19	12,99	13,53	12,26	12,71	14,24	13,13
UEBR.-ARBEITER	12,10	11,34	10,83	(8,92)	11,44	11,68	9,91	11,21	9,92	8,41	11,42	10,90
ZUSAMMEN	13,52	14,60	12,47	12,73	13,33	12,94	12,72	13,16	11,95	12,21	13,94	12,81

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	615	652	576	591	589	561	569	604	545	557	583	578
JUNGGESELLEN	461	(473)	396	1	424	425	419	458	422	(398)	(467)	428
VOLL-U.-JUNGGES.	595	644	549	578	574	544	547	579	506	534	574	551
UEBR.-ARBEITER	524	517	487	(374)	489	471	425	488	422	348	470	470
ZUSAMMEN	580	621	540	551	559	536	536	564	496	512	563	540

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHLE

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHLE DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1980

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELTEN	86,7	83,5	78,2	86,7	80,0	86,6	78,4	72,6	67,5	75,1	78,7	77,6
JUNGESELTEN	8,1	6,5	15,4	10,4	11,3	7,2	16,4	15,9	26,0	(14,7)	(3,7)	12,9
VOLL-U.-JUNGES.	94,7	90,0	93,6	97,1	91,3	93,8	94,8	88,4	87,5	89,9	82,3	90,5
UEBR.ARBEITER	5,3	10,0	6,4	/	8,7	6,2	5,2	11,6	12,5	(10,1)	17,7	9,5
ZUSAMMEN	11,4	21,7	9,0	12,7	13,0	8,3	7,2	10,8	7,3	6,5	18,3	10,5

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELTEN	40,9	40,9	41,1	42,2	42,0	41,4	41,8	42,5	41,4	42,1	42,1	41,8
JUNGESELTEN	40,5	40,3	40,8	42,3	41,4	40,7	41,6	42,5	40,4	(41,6)	(41,6)	41,3
VOLL-U.-JUNGES.	40,9	40,9	41,0	42,2	41,9	41,4	41,7	42,5	41,2	42,0	42,0	41,7
UEBR.ARBEITER	40,2	40,6	41,0	/	41,4	41,6	41,9	42,3	40,0	(41,8)	41,7	41,3
ZUSAMMEN	40,9	40,9	41,0	42,1	41,9	41,4	41,8	42,5	41,0	42,0	42,0	41,7

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELTEN	1,1	0,9	1,0	2,6	2,0	1,6	1,5	1,6	1,2	2,5	2,0	1,6
JUNGESELTEN	0,7	0,6	0,7	2,3	1,1	1,1	1,4	1,5	0,6	(2,0)	(2,0)	1,1
VOLL-U.-JUNGES.	1,0	0,9	1,0	2,6	1,9	1,5	1,5	1,6	1,1	2,4	2,0	1,5
UEBR.ARBEITER	0,6	0,6	1,0	/	1,8	1,5	1,1	1,3	0,9	(2,6)	1,9	1,4
ZUSAMMEN	1,0	0,9	1,0	2,5	1,9	1,5	1,5	1,6	1,1	2,4	2,0	1,5

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELTEN	14,62	17,58	13,94	14,39	14,26	14,48	13,59	13,07	14,37	13,11	16,95	14,71
JUNGESELTEN	11,81	13,55	11,30	12,11	11,16	11,40	10,88	12,75	11,86	(10,58)	(14,64)	11,81
VOLL-U.-JUNGES.	14,39	17,29	13,51	14,15	13,88	14,24	13,12	14,65	13,97	12,70	16,85	14,30
UEBR.ARBEITER	11,07	13,90	11,63	/	12,69	12,40	10,74	12,41	12,75	(11,73)	14,26	12,66
ZUSAMMEN	14,21	16,95	13,39	14,05	13,78	14,13	13,00	14,39	13,82	12,60	16,39	14,15

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELTEN	599	719	573	608	599	600	568	641	603	552	713	614
JUNGESELTEN	479	546	461	512	462	464	453	541	480	(440)	(610)	488
VOLL-U.-JUNGES.	588	707	554	597	582	589	548	623	575	534	708	596
UEBR.ARBEITER	445	564	477	/	526	515	450	525	510	(490)	595	523
ZUSAMMEN	581	693	549	592	577	585	543	612	567	529	688	589

ELEKTROINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELTEN	87,9	93,2	81,9	85,8	83,3	83,1	88,4	83,9	60,2	83,9	74,6	79,1
JUNGESELTEN	(8,2)	(4,5)	10,9	(10,4)	9,1	12,3	8,0	8,5	32,1	(14,5)	(5,0)	13,8
VOLL-U.-JUNGES.	96,0	97,7	92,7	96,3	92,5	95,4	96,4	92,4	92,3	98,4	79,6	92,9
UEBR.ARBEITER	(4,0)	(2,3)	7,3	(3,7)	7,5	4,6	3,6	7,6	7,7	/	20,4	7,1
ZUSAMMEN	9,4	10,2	12,8	9,3	12,4	10,1	10,2	11,3	11,7	9,3	10,9	11,5

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELTEN	41,7	42,7	42,2	43,0	42,2	41,7	41,3	42,5	41,4	46,8	44,3	42,1
JUNGESELTEN	(40,5)	(41,4)	41,2	(40,8)	39,2	40,5	43,1	42,1	41,1	(42,1)	(40,7)	40,9
VOLL-U.-JUNGES.	41,6	42,6	42,1	42,8	41,9	41,5	41,4	42,4	41,3	46,1	44,0	41,9
UEBR.ARBEITER	(40,2)	(41,7)	42,2	(48,1)	42,1	41,3	44,0	43,9	42,1	/	42,3	42,5
ZUSAMMEN	41,5	42,6	42,1	43,0	41,9	41,5	41,5	42,6	41,3	46,1	43,7	42,0

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELTEN	1,9	2,7	2,0	3,0	2,2	1,4	1,5	1,7	1,2	6,5	4,6	1,9
JUNGESELTEN	(0,6)	(1,5)	0,8	(1,0)	0,7	0,5	2,9	1,2	0,9	(2,9)	(1,2)	0,9
VOLL-U.-JUNGES.	1,8	2,6	1,9	2,8	2,0	1,3	1,6	1,6	1,1	5,9	4,3	1,8
UEBR.ARBEITER	(1,0)	(1,7)	0,9	(6,2)	2,5	0,5	4,0	2,3	0,7	/	2,4	1,8
ZUSAMMEN	1,7	2,6	1,8	2,9	2,1	1,2	1,7	1,7	1,1	5,9	3,9	1,8

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELTEN	12,88	14,69	12,82	13,88	13,61	13,60	12,85	13,74	12,92	12,50	14,46	13,40
JUNGESELTEN	(10,80)	(12,52)	10,65	(11,12)	11,21	11,65	10,46	11,78	10,77	(9,91)	(12,30)	11,02
VOLL-U.-JUNGES.	12,71	14,59	12,57	13,59	13,39	13,35	12,64	13,56	12,18	12,15	14,33	13,06
UEBR.ARBEITER	(11,71)	(11,89)	14,20	(12,30)	12,59	12,66	11,37	12,19	10,95	/	15,30	12,51
ZUSAMMEN	12,67	14,53	12,69	13,54	13,33	13,33	12,59	13,45	12,08	12,13	14,53	13,02

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELTEN	537	627	541	597	574	567	530	583	535	585	640	565
JUNGESELTEN	(437)	(519)	439	(454)	439	472	451	496	443	(417)	(500)	450
VOLL-U.-JUNGES.	528	622	529	581	561	554	524	575	503	561	631	542
UEBR.ARBEITER	(471)	(496)	600	(592)	530	532	500	536	460	/	647	531
ZUSAMMEN	526	619	535	582	558	553	523	572	499	559	634	546

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELTEN", "JUNGESELTEN" UND "UEBRICHEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAH

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAH DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES-LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1930

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HA-BURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDR.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

M A L E R U N D L A C K I E R E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	91,7	95,3	91,7	86,7	89,4	89,1	90,6	76,1	81,9	95,2	93,3	86,8
JUNGESELLEN	4,9	(3,1)	3,3	10,6	5,5	6,2	6,6	12,6	11,4	(8,5)	3,1	7,3
VOLL-U.-JUNGGES.	96,6	98,4	95,1	97,2	94,9	95,3	97,2	88,7	93,2	93,7	96,3	94,1
UEBR.-ARBEITER	3,4	(1,6)	4,9	(2,8)	5,1	4,7	(2,8)	11,3	6,8	6,3	3,7	5,9
ZUSAMMEN	16,9	21,4	16,7	20,0	16,3	21,2	13,4	14,4	12,6	12,6	23,5	15,9

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,5	40,9	41,3	41,5	40,9	40,3	40,9	42,1	40,6	41,8	40,3	40,0
JUNGESELLEN	40,5	(40,7)	41,0	39,8	40,2	40,5	40,5	41,6	40,7	(41,4)	39,5	40,8
VOLL-U.-JUNGGES.	40,5	40,9	41,2	41,3	40,9	40,4	40,9	42,0	40,6	41,8	40,3	41,0
UEBR.-ARBEITER	40,4	(40,3)	42,8	(46,3)	41,7	40,7	(42,3)	42,3	41,9	44,2	44,4	42,0
ZUSAMMEN	40,5	40,9	41,3	41,5	40,9	40,4	40,9	42,0	40,7	41,9	40,4	41,0

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,9	0,9	1,2	1,6	1,2	0,5	0,8	1,3	0,4	1,6	0,8	1,0
JUNGESELLEN	0,3	(0,7)	0,2	0,3	0,6	0,7	0,4	1,2	0,5	(2,3)	0,4	0,7
VOLL-U.-JUNGGES.	0,9	0,9	1,2	1,5	1,2	0,5	0,8	1,3	0,4	1,6	0,8	0,9
UEBR.-ARBEITER	0,5	(0,3)	2,8	(5,8)	2,0	0,7	(2,3)	1,5	1,8	2,8	4,7	1,8
ZUSAMMEN	0,8	0,9	1,2	1,6	1,2	0,6	0,8	1,3	0,5	1,7	0,9	1,0

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	13,73	15,69	13,82	13,62	13,76	14,19	13,72	14,07	13,49	13,42	15,62	13,96
JUNGESELLEN	17,47	(13,66)	11,66	13,42	11,54	11,90	11,43	12,12	11,74	(11,44)	11,93	11,85
VOLL-U.-JUNGGES.	13,61	15,63	13,74	13,60	13,63	14,04	13,57	13,79	13,28	13,24	15,50	13,80
UEBR.-ARBEITER	11,82	(11,47)	12,45	(13,16)	13,00	12,02	(10,72)	11,80	12,72	11,07	14,15	12,35
ZUSAMMEN	13,55	15,56	13,67	13,58	13,60	13,95	13,48	13,57	13,24	13,10	15,45	13,71

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	556	642	570	565	563	573	561	592	548	541	630	572
JUNGESELLEN	464	(556)	470	534	464	482	467	505	477	(473)	472	483
VOLL-U.-JUNGGES.	551	639	567	562	558	567	554	580	540	553	624	565
UEBR.-ARBEITER	478	(462)	533	(609)	542	489	(454)	499	533	489	628	519
ZUSAMMEN	549	636	565	563	557	563	551	570	539	549	625	563

Z E N T R A L H E I Z U N G S - U N D L Ü E F T U N G S B A U E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	84,9	92,2	75,4	86,7	76,0	81,0	73,9	73,4	64,6	74,7	79,4	74,2
JUNGESELLEN	9,8	/	19,0	(7,2)	14,9	11,2	17,2	13,4	26,7	19,1	(3,6)	12,7
VOLL-U.-JUNGGES.	94,7	93,9	94,4	93,9	90,8	92,2	91,1	86,8	91,3	93,8	83,0	90,9
UEBR.-ARBEITER	(5,3)	(6,1)	5,6	/	9,2	7,8	8,9	15,2	8,7	/	17,0	9,1
ZUSAMMEN	9,8	5,6	8,4	11,7	6,4	8,7	7,3	8,1	9,0	7,9	7,5	7,9

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,8	42,9	42,0	43,5	42,7	42,0	43,0	42,4	42,5	42,1	42,7	42,4
JUNGESELLEN	40,3	/	41,8	(41,2)	41,9	41,2	40,5	42,1	41,7	45,1	(40,8)	41,7
VOLL-U.-JUNGGES.	41,7	42,8	41,9	43,3	42,5	41,9	42,6	42,3	42,3	42,7	42,6	42,3
UEBR.-ARBEITER	(41,5)	(42,7)	41,1	/	42,5	41,2	43,4	42,2	41,6	/	43,7	42,1
ZUSAMMEN	41,7	42,8	41,9	43,2	42,5	41,8	42,6	42,3	42,2	42,6	42,8	42,3

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	2,1	2,8	1,8	3,6	2,4	1,9	2,7	2,0	2,3	2,7	2,8	2,2
JUNGESELLEN	1,3	/	1,9	(1,0)	1,5	1,1	0,7	1,8	1,6	4,9	(1,1)	1,6
VOLL-U.-JUNGGES.	2,0	2,8	1,8	3,4	2,2	1,8	2,3	1,9	2,1	3,2	2,7	2,1
UEBR.-ARBEITER	(1,9)	(2,7)	1,0	/	1,9	1,7	3,0	1,7	1,2	/	4,4	1,8
ZUSAMMEN	2,0	2,8	1,8	3,2	2,2	1,8	2,4	1,9	2,0	3,1	3,0	2,1

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,03	19,25	14,45	14,96	14,33	14,83	14,16	15,32	14,64	13,30	18,01	14,92
JUNGESELLEN	12,00	/	11,55	(11,95)	11,54	12,50	10,80	12,43	12,09	10,86	(14,25)	11,93
VOLL-U.-JUNGGES.	15,62	19,21	13,86	14,74	13,88	14,55	13,57	14,87	13,90	12,77	17,86	14,37
UEBR.-ARBEITER	(11,99)	(14,73)	11,02	/	12,68	13,00	12,28	12,15	11,97	/	15,06	12,36
ZUSAMMEN	15,42	18,93	13,71	14,60	13,77	14,43	13,45	14,51	13,74	12,65	17,37	14,59

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	670	825	606	650	612	622	609	649	622	560	769	633
JUNGESELLEN	483	/	483	(492)	483	515	444	524	504	490	(581)	497
VOLL-U.-JUNGGES.	651	822	581	638	591	609	577	630	588	545	761	608
UEBR.-ARBEITER	(498)	(629)	453	/	539	526	533	512	498	/	658	521
ZUSAMMEN	643	811	574	630	586	603	573	614	580	539	743	600

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.